

Institut für Unternehmerische Freiheit

Das **Institut für Unternehmerische Freiheit (iuf)** ist eine Denkfabrik, deren Funktionsträger zu einem großen Teil Mitglieder der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und der [Mont Pelerin Society](#) sind. Für eineinhalb Jahre trug das iuf den Namen **Berlin Manhattan Institut**. Das iuf ist Partner des [Atlas Network](#), zu dessen Sponsoren [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#) gehören. Es kooperiert mit dem [Europäischen Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), das den menschengemachten Klimawandel leugnet.

Institut für Unternehmerische Freiheit

Rechtsf eingetragener Verein
orm
Tätigkei neoliberale Denkfabrik
tsbereic
h
Gründun 2011
gsdatu
m
Hauptsit Stubenrauchstr. 10, 12161 Berlin
z
Lobbybü
ro
Lobbybü
ro EU
Webadr [auf-berlin.com](#) [iuf-berlin.com](#) sowie
esse vorübergehend [www.berlinmanhattan.org](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Vorstand	2
2.2 Wissenschaftlicher Beirat	3
3 Verbindungen	4
3.1 Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)	4
3.2 Heartland Institute	4
3.3 Atlas Network	4
3.4 European Resource Bank	4
4 Finanzen	4
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
6 Einzelnachweise	4

Aktivitäten

Laut eigener Webseite erreicht das Institut seine Mission durch den Einsatz für Freihandel, die Positionierung gegen die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer und die Positionierung für eine Abschaffung der Erbschaftssteuer.^[1] Zu den Aktivitäten gehört die Organisation von Veranstaltungen, auf denen für die Mission geworben wird. Berichtet wird auch von Veranstaltungen nahestehender Organisationen wie denen des [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE). Seine extrem wirtschaftsliberalen und klimaleugnerischen Positionen verbreitet das Institut auch über seinen Blog.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

- [Charles B. Blankart](#), Senior-Professor für Öffentliche Finanzen an der HU Berlin, Ständiger Gastprofessor an der Universität Luzern, Mitglied des [Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) und Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- Oliver Knipping
 - Gründer des Instituts für Unternehmerische Freiheit
 - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
 - Autor des ÖkonomenBlogs der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Wolfgang Müller
 - Generalsekretär des [Europäischen Instituts für Klima und Energie \(EIKE\)](#)
 - ehem. Mitarbeiter der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)^[2]
 - Referent bei Veranstaltungen der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Sascha Tamm
 - ehem. Mitarbeiter [Liberales Institut](#)
 - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)

(Stand: März 2019)

Wissenschaftlicher Beirat

- Peter Boettke^[3] Professor am [Mercatus-Center](#) an der [George Mason University](#)
 - Preisträger der [Mont Pelerin Society](#) 1994
 - F. A. Hayek Fellow an der London School of Economics (2004, 2006)
- [Hardy Bouillon](#), Inhaber von [Public Partners](#) und ehem. Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- [Detmar Döring](#), ehem. Leiter [Liberales Institut](#) und Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- Pierre Garelo, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Uni Aix-en-Provence/Frankreich
 - Direktor des [Institute for Economic Studies Europe](#) (IES)
 - Präsident von ALEPS (Association pour la liberté économique et le progrès social)
 - Mitglied des "Board of Trustees" der Denkfabrik [Institut de recherches économiques et fiscales](#) (IREF)
 - Gründer der Brüsseler Denkfabrik [European Resource Bank](#) (koordiniert die Aktivitäten einer Reihe neoliberaler Denkfabriken, u. a. IES, Cato Institute, Heritage Foundation, Friedrich-Naumann-Stiftung, Liberales Institut Zürich)
 - Mitglied des Akademischen Beirats des [Institut Constant de Rebecque](#)
- Walter Klitz, ehem. Leiter des Büros der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) in Seoul (Korea)
- Jo Kwong
 - Direktor des Institute Relations der [Atlas Economic Research Foundation](#)
 - Direktor von Philantropic Services bei Philanthropy Roundtable
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Robert Nef](#), Präsident des Stiftungsrates des [Liberalen Instituts Zürich](#), Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), der [Mont Pelerin Society](#) und Aufsichtsratsmitglied des [Institut Constant de Rebecque](#)
- Mark Pennington, Universitätsdozent für Politische Ökonomie am Queen Mary College, University of London
 - Mitglied des Ökonomischen Beirats von [Global Vision](#)
 - Mitglied des Beirats von [Reform](#)
 - Trustee des [Institute of Economic Affairs](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied des Netzwerks [NOUS](#)
- [Tom G. Palmer](#) Vizepräsident des [Atlas Network](#) sowie Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am [Cato Institute](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Thomas Straubhaar](#)
 - ehem. Direktor des [Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut](#) (HWWI), Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- [Viktor Vanberg](#), emeritierter Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg, Mitglied des Vorstands des [Walter Eucken Institut](#) sowie Mitglied der [Mont Pelerin Society](#) und des Netzwerks [NOUS](#)
- [Roland Vaubel](#), ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Politische Ökonomie an der Uni Mannheim, Mitglied des [Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) sowie diverser wirtschaftsliberaler und markradikaler Organisationen
- [Erich Weede](#), emeritierter Professor für Soziologie und Politikwissenschaften an der Uni Bonn, Mitglied des Stiftungsrats der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#) und Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)

(Stand: März 2019)

Verbindungen

Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

In der Energie- und Umweltpolitik vertritt das Institut für Unternehmerische Freiheit die Positionen des [Europäischen Instituts für Klima und Energie](#) (EIKE), mit dem es kooperiert und personell verflochten ist. Gemeinsam mit EIKE und anderen Organisationen veranstaltet das IUF internationale Klimakonferenzen, die den Leugnern des Klimawandels ein Forum bieten^[4] Die Begrüßung bei der Konferenz im Jahr 2012 übernahm Wolfgang Müller, Vorstandsmitglied des iuf, der auch Generalsekretär von EIKE ist.^[5]

Heartland Institute

Auf der Webseite des IUF wird für Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) geworben^[6], das Spenden der Industrie einwirbt, um damit Internetblogs und scheinbar neutrale Organisationen für die Verbreitung von Zweifeln am Klimawandel zu finanzieren.^[7]

Atlas Network

Das Institut ist Partner des [Atlas Network](#) (frühere Bezeichnung: Atlas Economic Research Foundation).^[8] Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#).

European Resource Bank

Das Institut für unternehmerische Freiheit organisiert u.a. gemeinsam mit der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), dem [International Policy Network](#), der [Atlas Economic Research Foundation](#), dem [Cato Institute](#) und der [Heritage Foundation](#) den jährlichen Kongress [European Resource Bank](#)

Finanzen

Das Institut wird ausschließlich von privaten Sponsoren gefördert und finanziert.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#), iuf-berlin.com, abgerufen am 24.03.2019
2. ↑ [Bund Freiheit der Wissenschaften 28. 12. 2005 Gemeinsame Tagung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung](#), Website bund-freiheit-der-wissenschaft, abgerufen am 5. Mai 2012

3. ↑ econfaculty.gmu.edu/pboettke, Website econfaculty, abgerufen am 25. November 2015
4. ↑ Internationale Klimakonferenz am 15. 6. 12 in Berlin
5. ↑ V. Internationale Klima- und Energiekonferenz Hotel Bayerischer Hof, München, 30. 11. - 1. 12. 2012 , Webseite berlinmanhattan, abgerufen am 30. April 2013
6. ↑ The New Science and Economics of Climate Change 10th International Conference on Climate Change, Webseite IUF, abgerufen am 22. 10. 2015
7. ↑ Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel, Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 105
8. ↑ Partners Europe & Central Asia, Webseite Atlas Network, abgerufen am 08. 11. 2015